

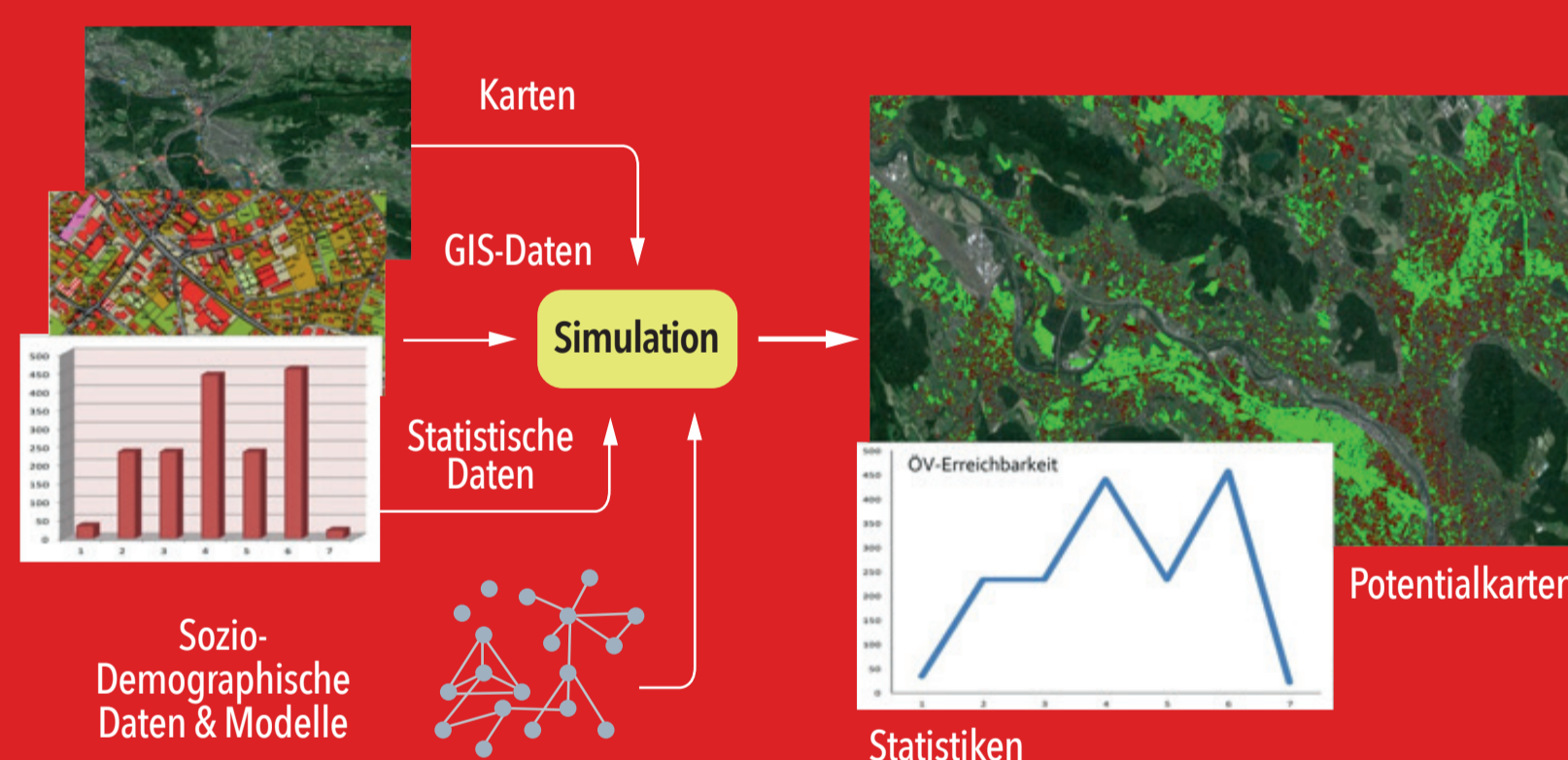
Energiewende und gesellschaftliche Verankerung: Soziale Agenda auf vier Handlungsebenen

RAUM-ZEIT-POLITIK

Im interdisziplinären Forschungsprojekt Raum-Zeit-Politik untersucht die ZHAW Zusammenhänge zwischen der wachsende Alltagsmobilität (Berufsmobilität, Schule und Kinderbetreuung, Freizeit) und dem Energieverbrauch unter dem Aspekt der Chancengleichheit. Insbesondere bei Bevölkerungsgruppen mit spezifischen Herausforderungen, Familien mit Kindern oder Pflegebedürftigen, Schichtarbeitende und Menschen in prekären Anstellungsverhältnissen, können die vielfältigen Ansprüche der Erwerbsarbeit sowie eine wachsende Alltagsmobilität zu Stresssituationen und Zeitkonflikten führen.

HERAUSFORDERUNGEN IM PROJEKT

- Entwicklung von innovativen Kooperations- Zusammenarbeitsformen mit den Praxispartnern aus dem privaten und öffentlichen Sektor;
- Einbezug der Bedürfnisse von vulnerablen Gruppen in die Raum- und Mobilitätsplanung, Unternehmensentwicklung sowie Sozialpolitik;
- Verbesserung zielgruppenspezifischer und mobilitätsreduzierender Alltagsorganisation;
- Qualitative Datensammlung in Bezug auf die Alltagsorganisation und Zeitkonflikte von Bevölkerungsgruppen mit spezifischen Herausforderungen



WICHTIGSTE RESULTATE UND IMPLIKATIONEN

Ziel des Projekts ist es auf Basis von quantitativen Datenerhebungen (Datenmodelle und Potentialkarten) und qualitativen Analysen gemeinsam mit den Praxispartnern sozial-, raum-, verkehrspolitische sowie unternehmerische Kooperationsformen in konkreten Perimetern zu entwickeln.

In der Praxis werden beispielsweise neue Arbeitsmodelle entwickelt, regionale Arbeitszentren geschaffen oder Öffnungszeiten von Kitas und anderen Dienstleistungen an die Bedürfnisse der Zielgruppen angepasst. Damit wird das Ziel verfolgt, lange Wege im Alltag auf mehreren Ebenen – räumlich und zeitlich – zu verkürzen und damit die Mobilitäts- und Energienachfrage zu reduzieren.

(Grafik: ZHAW, Departement T/EoS/IDP Dr.M.Renold)

Projektideen

Ich bin an Zusammenarbeit interessiert

➔ **Kontakt:** Sonja Kubat Master of Arts UZH, Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe , sonja.kubat@zhaw.ch

AKTEURE & ZUSAMMENARBEIT

PD Dr. Dipl. Arch. ETH Gabriela Muri, ZHAW: Projektleiterin und Dozentin am Departement für Soziale Arbeit (Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe); Privatdozentin Universität Zürich

Dr. phil. nat. Manuel Renold, ZHAW: Dozent und Projektleiter am Departement School of Engineering (Institut für Datenanalyse und Prozessdesign)

Sonja Kubat, Master of Arts UZH (Politikwissenschaft), ZHAW: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Departement für Soziale Arbeit (Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe)

Praxispartner: **Amt für Raumentwicklung (ARE) Kanton Zürich; Gemeinden Kanton Zürich; Unternehmen**